

148. A. Bachmann (Mittheil. d. Ver. f. Gesch. d. Deutsch. in Böhmen XXXVI, 1 ff.) hat neue Ergebnisse über Composition und Abfassungsweise des 1. Buches der Königsaaaler G. Q. gewonnen. Er scheidet darin die 1306—1310 geschriebene Vita Wenceslai des Thüringers Otto, die 1311/2 von Peter v. Zittau verfasste Apologie der Königin Elisabeth, und dessen 1313/4 entstandene Vita Heinrici imperatoris; diese verschiedenen Bestandtheile sind dann 1314—1316 von Peter im 1. Buche des Werkes vereinigt worden. H. Bl.

149. In einem beachtenswerthen Aufsatz über Marsilius von Padua und Wilhelm von Occam (American Historical Review II, 409 ff.) bekämpft J. Sullivan die herkömmliche, auf einen Ausspruch Clemens' VI. vom J. 1343 zurückgehende Ansicht, dass die im Defensor pacis dargelegten Ansichten des Marsilius über die Beziehungen zwischen Kirche und Staat irgendwie wesentlich durch Occam beeinflusst worden seien.

150. Im 2. Heft der 'Historischen Studien' (Berlin, Ebering 1896) behandelt G. Sievers 'Die politischen Beziehungen Kaiser Ludwigs des Baiern zu Frankreich 1314—1337'. In der 5. Beilage wird das Ergebnis Feltens betr. der Datierung des nunmehr als n. 1457 der Vatikanischen Akten publicierten Vertrags (Nov. 1332, nicht April oder Mai 1331) durch eine verschärfte Beweisführung gegen Wurms Einwände gesichert. Die Fortsetzung der Annalen von Rouen diene, wie die Zusammenstellungen der 8. Beilage zeigen, als eine Quelle für die gleichfalls aus Rouen stammende Chronique des quatre premiers Valois. R. H.

151. Der XVIII. Band der Zeitschrift der Savigny-Stiftung, Germanistische Abtheilung, enthält S. 1 ff. eine Untersuchung von J. Hürbin über die Quellen des Libellus de Caesarea monarchia des Petrus von Andlau, dessen Biographie er zum 25jährigen Stiftungsfest der Universität Strassburg herausgegeben hat. K. Z.

152. In den SB. der Wiener Akad. CXXXV. n. XIII. berichtet R. Beer über die Ausgabe der Geschichte des Basler Concils des Johannes de Segovia und bringt archival. Beiträge zur Geschichte ihrer Hss. H. Bl.

153. In dem 1781 aus einer älteren Hs. copierten Documentenbuch der Landschaft Hasli im Archiv zu Meiringen findet sich eine Erzählung über den Krieg der